

# Eysi Energii

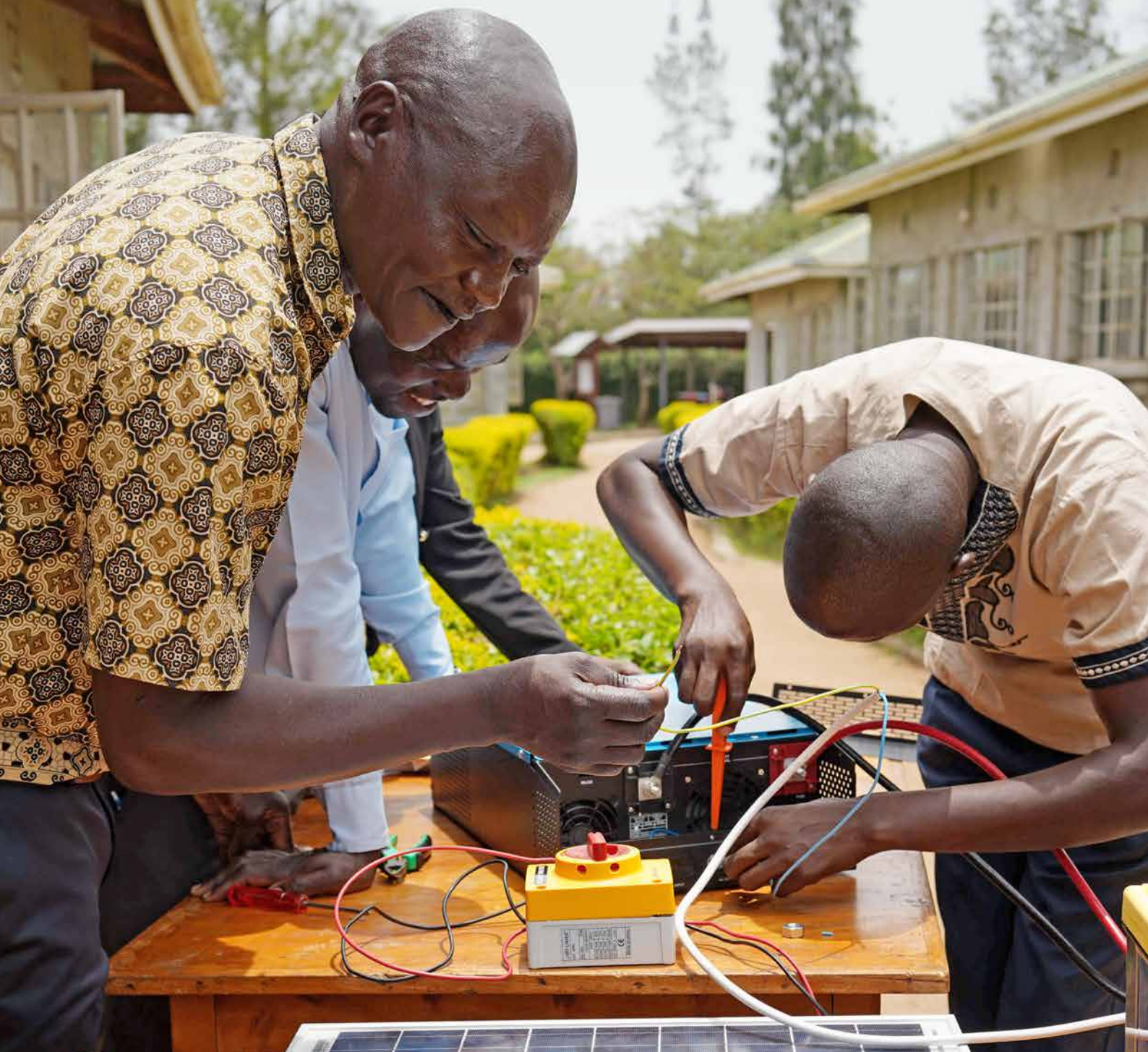
AUSGABE 3/2022



# Bestanden!

Dank viel Fleiss und Geschick haben unsere Lernenden Loana Christen und Jan Suter ihre Ausbildung abgeschlossen.





## Solarprojekt Rafiki – Ausbildung von Elektrikern in Solartechnik

Der Nidwaldner Verein Hoffnung auf morgen (HAM) Rafiki unterstützt das Hilfswerk Rafiki im Westen von Kenia unter dem Motto «Hilfe zur Selbsthilfe» mit der Förderung, Unterstützung und Ausbildung von Waisenkinder in verschiedenen handwerklichen Berufen. Neu hat das Hilfswerk im Trainings- und Ausbildungszentrum in Kenia das Berufsausbildungsangebot mit dem Beruf «Elektriker/in Solartechnik» erweitert. Mehr zum Solarprojekt Rafiki und wie das EWN damit in Verbindung steht, erfahren Sie auf Seite 17.





# RAFIKI

## Nachhaltiges Engagement durch das EWN

Kenias offizielle Landessprache Swahili versteht unter Rafiki einen «Freund». Rafiki ist gleichzeitig auch der Name eines Hilfswerks in Kenia, das vom Nidwaldner Verein Hoffnung auf morgen (HAM) Rafiki unterstützt wird. Das EWN unterstützt den Verein HAM Rafiki. Eine doppelt nachhaltige Investition, wie sich zeigt.

TEXT YUDI SEREN FOTO ERICH WOBMANN

**D**as Hilfswerk Rafiki umfasst Unterstützungsmassnahmen zur Entwicklungshilfe, medizinischen Versorgung, Betreuung von Familien in Not sowie zum Zugang zu Bildung. Wichtig ist das Angebot für Grundausbildungen im eigenen Ausbildungszentrum für verwaiste Jugendliche. Das ermöglicht ihnen später den Besuch höherer Fachschulen. Neu ergänzt die Ausbildung zum Elektriker in Solartechnik das Ausbildungsangebot von Rafiki. Durch die Ausbildung von lokalen Fachkräften können Solaranlagen in Krankenstationen, Lehrlingsheimen und im

Agrozentrum installiert werden. Da Kenia im jährlichen Schnitt rund zwölf Sonnenstunden pro Tag verbucht, bieten sich von der Lage am Äquator her geradezu optimale Bedingungen für die Gewinnung von Solarstrom. Andernfalls wird der Strom fast immer mit Dieselgeneratoren hergestellt.

Die Schulung der einheimischen Berufsbildner erfolgte durch zwei fachkundige Volontäre aus der Schweiz. Mittlerweile sind die Ausbildungsprogramme für Elektriker in Solartechnik nach staatlichen Vorgaben zertifiziert und konnten im Mai 2022 erstmals gestartet werden.

Mit EWN Photovoltaik-Contracting plant, installiert, finanziert und betreibt das EWN PV-Anlagen und ermöglicht Nidwaldner Kundinnen und Kunden die Gewinnung von CO<sub>2</sub>-neutraler Solarenergie. Pro installiertem Solarpanel spendet das EWN seit dem Sommer und bis Ende 2023 mit Option auf Verlängerung einen finanziellen Beitrag an das Hilfswerk Rafiki. Die Ziele dieser Unterstützung sind, die Hilfe zur Selbsthilfe lokal weiter zu fördern, die klimaneutrale Energieerzeugung in Kenia auszubauen und die Ausbildung von einheimischen Fachkräften im Bereich der Solarenergie zu ermöglichen. ←

**«Eine sichere Stromversorgung ist auch für die Menschen in Kenia sehr wichtig. Wir sind dem EWN sehr dankbar für die Unterstützung!»**

Brigitte Spielhofer, Präsidentin HAM Rafiki

**«Ich bin froh, dass wir mit unseren Photovoltaikprojekten einen Beitrag leisten, um HAM Rafiki zu unterstützen.»**

Martin Niederhauser, Energieberater EWN

